



SPD - Fraktion Stadt Voerde

Voerde, 04.05.2020

Fraktionsvorsitzender:
Uwe Goemann
Holthausener Str. 24
46562 Voerde
Tel.: 02855/961796
Handy: 0174/9621083

Stadt Voerde
Bürgermeister
Dirk Haarmann
Rathausplatz 20
46562 Voerde

Nachfolgenutzung des Polizeigebäudes an der Frankfurter Str.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit der Entscheidung zur Verlagerung der Polizeiwache vom jetzigen Standort an der Frankfurter Straße zur Friedrichsfelder Straße haben die Voerder Bürgerinnen und Bürger die Sicherheit erhalten, dass Voerde auf Dauer über eine eigene Polizeiwache verfügen wird. Dies ist sowohl für das Sicherheitsempfinden der Menschen, als auch für die Attraktivität unserer Stadt eine wichtige Entwicklung.

Mit dieser Entscheidung stellt sich gleichzeitig die Frage, was mit dem jetzigen Polizeigebäude nach dem Umzug passieren soll. Nach unserer Kenntnis ist die Stadt Voerde Eigentümerin des Gebäudes.

Seit dem Auszug aus dem „Pestalozzi-Gebäude“ hat die Heimatstube der Krickelhauer Landsmannschaft keine feste Bleibe mehr. Auch die regelmäßigen Treffen der überregional verteilten Landsmannschaft konnten nur unter bescheidenen Rahmenbedingungen stattfinden.

Die Stadt Voerde hat sich mit der Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde vom 26. Januar 1958 gegenüber den Krickelhauern unter anderem verpflichtet, ihnen „zur Erhaltung ihres Volkstums besonderen Schutz und Förderung angedeihen zu lassen“.

Zwischenzeitliche Versuche der Verwaltung, in diesem Sinne eine neue Unterkunft im Stadtgebiet zu finden, konnten bisher trotz anfangs berechtigter Hoffnung, z.B. zur Nutzung des Vereinsheims des SV 08/29 Friedrichsfeld an der Heidestraße, nicht umgesetzt werden.

Mit dem Freizug des alten Polizeigebäudes ergibt sich vielleicht die Möglichkeit, der Krickelhauer Landsmannschaft wieder eine feste Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig bietet das Gebäude sicher auch

anderen Vereinen die Möglichkeit der Unterbringung, z.B. dem Heimat- und Verkehrsverein Voerde, der bisher im Rathaus ein Büro nutzt. Weiter bittet die SPD Fraktion auch um Prüfung, ob die Räumlichkeiten die Einrichtung eines „Stadtmuseums“ (für Bodenfunde etc.) ermöglichen, da dies in Voerde bislang nicht adressiert werden konnte und sicherlich auch von öffentlichem Interesse ist.

Die SPD-Fraktion stellt daher den Antrag, dass die Verwaltung im Rahmen eines Nutzungskonzeptes aufzeigt, ob und wenn ja wie die Nutzung des Gebäudes für diese Zwecke möglich ist. Dabei soll auch herausgearbeitet werden, welcher Sanierungsbedarf für eine weitere Nutzung besteht und ob das Gebäude mithilfe von Fördermitteln ertüchtigt und somit dauerhaft in seinem Bestand gesichert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Goemann
Fraktionsvorsitzender